



Eine Ära geht zu Ende - 32 Jahre Kindersolbad

„Die vielen tollen Menschen werden mir in Erinnerung bleiben“

Nach etwas mehr als 32 Jahren wird Ariane Hornung, seit 2010 Geschäftsführerin der Kindersolbad gGmbH, zum 01. November 2021 in den Ruhestand gehen. Diese für sie und für das Kindersolbad besondere Veränderung haben wir zum Anlass genommen, um mit ihr über die Zeit im Kindersolbad zu sprechen.

Ariane, welche Erinnerungen hast Du an Deine ersten Tage im Kindersolbad?

Ich habe als Honorarkraft im Januar 1989 angefangen und wurde in einer Kurgruppe eingearbeitet. Das war ein schöner Einstieg und ich habe mich gleich wohlfühlt. Aber die eindrucksvollste Erinnerung ist für mich, wie erschlagen ich mich gefühlt habe von der schieren Größe des Hauses, den vielen Treppenhäusern und teilweise verwinkelten Gängen und wie schwer mir die Orientierung fiel.

Was waren aus Deiner Sicht die wesentlichsten Veränderungen in den 32 Jahren? Wie hat sich dadurch auch Deine Arbeit verändert?

Bei dem großen Wandel, dem das Kindersolbad in der Zeit unterlegen ist, kann ich das gar nicht so einfach sagen. Ganz sicher war es in der Anfangszeit die Ausdifferenzierung des Angebots für die „Verschickungskinder“. Die Umwandlung in eine Vorsorge- und Rehabilitationsklinik für Kinder und Mütter mit der Spezialisierung auf Atemwegserkrankungen, Neurodermitis und Adipositas hat auch von mir als Psychologin gefordert meine Interventionsangebote anzupassen und weiter zu entwickeln. Insbesondere die Adipositas-therapie ist zusammen mit der Universität Freiburg beispielhaft entwickelt worden.

Eine weitere wesentliche Veränderung war der systematische Ausbau des stationären Jugendhilfeangebotes und die Implementierung des ersten ambulanten Angebotes in Bad Friedrichshall, als der Landkreis Heilbronn uns als Träger für sein JuLe-Projekt vor Ort angefragt hat. Von welcher Tragweite die damalige Hilfskonstruktion war, dafür einen Trägerverein zu gründen, konnte man noch nicht absehen. Damit wären wir sicher bei der dramatischsten Veränderung, nämlich der Entscheidung des Landeswohlfahrtsverbandes, das Kindersolbad zu schließen. Mit viel Unterstützung der Stadt Bad Friedrichshall und dem Landkreis Heilbronn ist es gelungen die Kindersolbad gGmbH zu gründen und zumindest den Fortbestand des Jugendhilfeangebotes zu sichern. Schmerzlich war dagegen die Schlie-

ßung des Kurbetriebes. Für meine Arbeit als Psychologin im Kindersolbad hat das jeweils deutliche Konsequenzen gehabt. Mein Arbeitsschwerpunkt hat sich mit dem Ausbau



Nach mehr als 35 Jahren - Time to say goodbye

der Jugendhilfe von den Interventionsangeboten in den Kuren hin zur umfassenden Psychodiagnostik verschoben, die interdisziplinär eingebettet war in die Bedarfsermittlung bei Jugendhilfekindern. Zunehmend habe ich auch die Vermittlung von Kindern in andere Jugendhilfeeinrichtungen begleitet und dabei viele andere Einrichtungen kennenlernen können. Einige der Kontakte haben sich wunderbarerweise bis heute in der Kooperation im Forum Jugendhilfe erhalten. Die Ergänzung meiner psychologischen Tätigkeit durch die Übernahme der Bereichsleitung in der stationären Jugendhilfe hat mein Aufgabenspektrum deutlich erweitert. Die letzte große Veränderung war sicherlich zusammen mit Benjamin Kaufmann die Geschäftsführung im Kindersolbad zu übernehmen. Es war nochmals eine ganz andere Herausforderung, die wir, wie ich finde, sehr gut gemeinsam gemeistert haben.

Fortsetzung Seite 2

Aus dem Inhalt

Herzlich willkommen	S. 2
Kindermund	S. 2
Und wer fragt uns	S. 3
Ausflug zur Experimenta	S. 3
Ferienpaß Bad Friedrichshall	S. 4
Ferienbetreuung des Kindersolbads	S. 4
Ferienprogramm JuLe Bad Friedrichshall	S. 4
Unsere neue Außenstelle	S. 5
Etwas Farbe gefällig	S. 5
Sinnes- und Erlebnisgarten	S. 5
Open Air Kino	S. 6
Kindersolbad Olympiade	S. 6
An die Stifte, fertig, los	S. 6

Auf welche Erlebnisse und Erfahrungen hättest Du gerne verzichtet?

Worauf ich tatsächlich sehr gerne verzichtet hätte, war die Phase des Trägerwechsels. Entgegen aller Beteuerungen hat sich der Landewohlfahrtsverband aus meiner Sicht in den von Stadt und Landkreis unterstützten Prozess der Transformation nicht besonders konstruktiv eingebracht.

Die lange Phase der Angst von allen Mitarbeitenden, egal in welcher Funktion, ihren Arbeitsplatz zu verlieren und nicht zu wissen wie es weitergehen wird, ist bestimmt allen Betroffenen bis heute im Gedächtnis geblieben.

Was wird Dir besonders positiv in Erinnerung bleiben?

Die vielen tollen Menschen, mit denen ich in der langen Zeit habe zusammenarbeiten dürfen. Mich haben immer das Durchhaltevermögen und der Zusammenhalt nicht nur in schwierigen Zeiten beeindruckt. Außerdem bleibt mir die Innovationskraft, die Phantasie und Kreativität der Kolleginnen und Kollegen bei der Bewältigung von Herausforderungen sicher positiv Erinnerung. Das beste Beispiel hatten wir in der Coronapandemie, bei der von jeder/jedem am jeweiligen Einsatzort Herausragendes geleistet wurde.

Ganz besonders gerne werde ich mich daran erinnern, dass Genuss im Kindersolbad immer eine große Rolle gespielt hat. Phantastisches Essen sowohl im Alltag als auch bei besonderen Anlässen wie zum Beispiel das beeindruckende Buffet zum Einrichtungsjubiläum aus unserer Küche. Positiv in Erinnerung bleibt mir auch

unser Humor, wir lachen gerne zusammen und die vielen schönen großen und kleinen Feste, die wir gefeiert haben. Positiv in Erinnerung bleiben werden mir aber auch viele junge Menschen und Familien, die sich uns anvertraut haben und uns erlaubt haben, ihnen in schwierigen Zeiten beizustehen und es uns gelungen ist, sie zu unterstützen damit sie ihren Weg finden konnten.

Welche Pläne hast Du für den Ruhestand?

Ausschlafen, viel mehr Zeit mit der Familie und Freunden verbringen. Noch ganz oft ganz weit weg reisen, kochen, lesen, gärtnern, Konzerte und Ausstellungen besuchen und mich wieder mehr der Psychologie widmen. Ganz wichtig: Ab und zu Besuche im Kindersolbad zum Kaffeeplatsch machen.

Was wünschst Du dem Kindersolbad für die Zukunft?

Auf jeden Fall das 200-jährige Jubiläum feiern zu können. Unsere Einrichtungskultur des Zusammenhaltes weiter erhalten zu können und dass das viele Wissen und Können der Mitarbeitenden in die kreative Weiterentwicklung der Einrichtung eingebracht werden kann, damit das Kindersolbad auch weiterhin etwas „Besonderes“ bleibt und gerne von Familien und natürlich auch von unseren Kooperationspartnern in Anspruch genommen wird.

Liebe Ariane, herzlichen Dank für das Interview und vor allem herzlichen Dank für Deine Zeit im Kindersolbad! Wir wünschen Dir alles erdenklich Gute für den Ruhestand!

Kindermund

Jonas kommt vom Freibad und muss noch duschen gehen. Nach kürzester Zeit ist er fertig. Die Erzieherin fragt: „Das ging ja schnell. Hast du dich denn gründlich gewaschen?“

Daraufhin Jonas: „Ja, du hast doch gesagt, ich soll nur schnell den Kalk abwaschen.“ Gemeint war: das Chlor...

Beim Mittagessen wird in der Gruppe über ein Deutschlandspiel bei der Fußball-EM diskutiert.

Manche Kids wundern sich, warum der Bundestrainer manchmal erst in den letzten Minuten oder Sekunden einen Spieler auswechseln lässt. Darauf gibt es von Seiten eines Kindes eine einfache Erklärung: „Der hat vielleicht nicht auf die Uhr geschaut!“

Beim Mensch-Ärger-Dich-Nicht spielen warf Léon, 15 Jahre, einen Mitspieler raus und rief „Allasta Vista!“

V.i.S.d.P. Benjamin Kaufmann

SPENDENKONTO:
IBAN DE81 6205 0000 0230 0192 32
Kreisparkasse HN

Herzlich willkommen

Von Angelina Föll

Am 01. September begann im Kindersolbad das neue Ausbildungsjahr. Wir freuen uns sehr darüber, dass sich viele engagierte und motivierte junge Menschen für die Ausbildung im Kindersolbad entschieden haben. Wir heißen unsere Bundesfreiwilligen, Anerkennungspraktikanten, Studierenden und Kurzzeitpraktikanten herzlich willkommen und wünschen euch allen eine tolle Zeit im Kindersolbad!



Begrüßung in Pandemiezeiten

Und wer fragt uns? Pandemiegeschichten

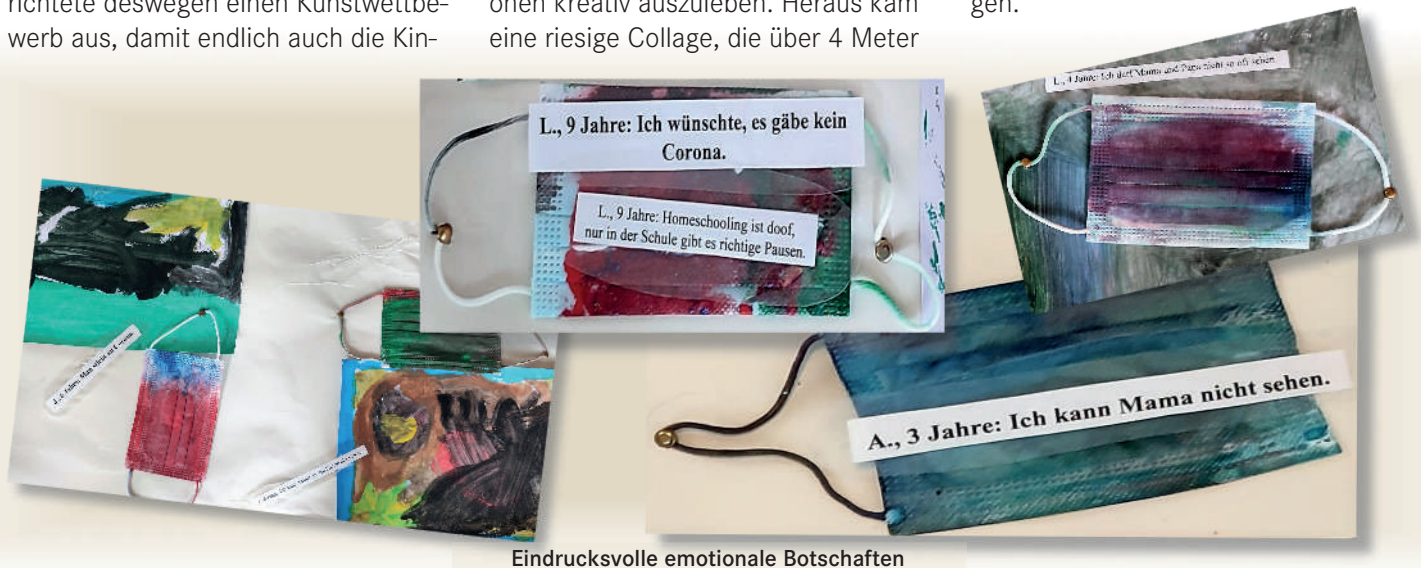
Von der Gruppe Spatzen

Die Einschränkungen und Verordnungen, die Corona-Testpflicht haben nicht nur das Leben der Erwachsenen durcheinandergewirbelt. Vor allem auch Kinder wurden in ihren Bedürfnissen massiv beschränkt – ohne in den Prozess der Regularien miteinbezogen zu werden. Der Paritätische (Spitzenverband des Kindersolbads) richtete deswegen einen Kunstwettbewerb aus, damit endlich auch die Kin-

der zu Wort kommen können und eine zukünftige Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei politischen Entscheidungen sichergestellt wird. Die Spatzen nutzten ihre Chance zu Wort zu kommen! Vom Kleinsten (3 Jahre) bis zur Größten (9 Jahre), haben alle fleißig gesammelt, gemalt und aufgeklebt. Jedes Kind hat die Möglichkeit bekommen, sich zu Coronapandemie zu äußern und seine Emotionen kreativ auszuleben. Heraus kam eine riesige Collage, die über 4 Meter

lang wurde, und auf der alle Kinder ihren Platz finden konnten und trotzdem die Spatzen als Gruppe vertreten werden.

Dabei wurde die emotionale Belastung, ausgelöst durch die Beschränkungen und die Angst vor dem Virus, deutlich. Trotzdem – oder vielleicht gerade deswegen – hatten die Kinder viel Spaß dabei, sich an dem Projekt zu beteiligen.



Eindrucksvolle emotionale Botschaften

In der Experimenta war was los!

Von Felix und Lea

Am Freitag, den 06.08.21 ging es um 9.00 Uhr los. Wir Möwen sind zur Experimenta nach Heilbronn gefahren. Der Tag in der Experimenta war witzig und spannend. Als erstes waren wir in der Sonderausstellung „Unterwasserwelt“, hier konnten wir sehen, welche Tiere es in der Unterwasserwelt gibt. Danach sind wir in den Science Dome gegangen, dort haben wir uns einen Film angeschaut. Im Film „Die Legende des Zauberriffs“ ging es um ein Korallenriff, welches we-

gen uns Menschen kaputtgegangen ist. Drei Freunde suchen dann nach einer versunkenen Stadt, in der es neuen unentdeckten und geschützten Lebensraum geben soll. Der Film ist für Kinder ab sechs Jahren und macht deutlich, wie schlimm die Verschmutzung im Meer ist. Danach sind wir in das erste Stockwerk gegangen, dort konnte man Bilder auf einem altmodischen Motorrad machen, dieses dann ausdrucken und anschließend etwas basteln. Außerdem konnte man Grußkarten entwerfen und drucken. Später sind wir in den 2. Stock und haben das „Super-Ich“ ausprobiert. Hier konnte man sich bewegen und man wurde als verwandelter Mensch angezeigt. Nach ein paar abenteuerlichen Stunden haben wir gegen 14 Uhr den Nachhauseweg angetreten.



Kurzweiliger Fototermin



Kreativität ganz konzentriert

Ferienpaß Bad Friedrichshall

Dieses Jahr lief alles etwas anders...

Von Romina Krebs - Jugendhaus Stadtmitte & Nicole Heinz

...doch ein voller Erfolg war es trotzdem! Denn dieses Jahr sind zwar unsere Planung und die Ideen wie immer super gelaufen, allerdings ist auch das Wasser im Jugendhaus zu lange gelaufen und somit war auch unsere perfekte Sommerferienaktion - Location dahin. Doch nicht verzaugen, einfach die Hühnerläuse und den Ortsvorsteher von Duttenberg fragen! Dank dieser tollen Unterstützung wurden weitere Katastrophen abgewandt und wir konnten unseren „Beauty Tag“, das „Light Painting“ und den „Unicorn“ Workshop ohne Probleme anbieten und durchführen. Die positiven Rückmeldungen der

Teilnehmer*innen bestätigten uns wieder einmal, dass die Arbeit sich lohnt



Ferienlangweile? Nein danke!

und wie viel Spaß jeder hatte. Und bei der Aktion „Rätseltour rund um den Schachtsee“, die eine Station am Jugendhaus vorgesehen hatte, konnten wir sogar den fleißigen Aufräumarbeiter*innen über die Schultern schauen.

Nichtsdestotrotz freuen wir uns sehr, wenn wir nächstes Jahr wieder alle Aktionen im Jugendhaus anbieten können.

Nochmals ein riesengroßes Dankeschön an die Stadt Bad Friedrichshall, die Hühnerläuse Jagstfeld, an den Ortsvorsteher aus Duttenberg Herr Reiß und an Jana Wagner, die uns alles organisiert hat!

Bis nächstes Jahr, wir freuen uns auf Eure Anmeldungen.

Ferienbetreuung des Kindersolbads

Von Angelina Föll

Wie schnell bei Spiel und Spaß die Zeit vergeht, merken wir jedes Jahr aufs Neue bei der Sommerferienbetreuung des Kindersolbads. Drei Wochen lang hatten bis zu 20 Kinder zwischen 4-12 Jahren in der Eintracht-Halle Obergriesheim ein vielseitiges Ferienprogramm. Auf dem großen Gelände mit Sportplatz, Spielplatz, Turnhalle und dem schönen Vereinsheim konnten wir viel basteln, spielen und Spaß haben.

Die erste Woche war bunt gestaltet mit vielen tollen Spielen, einer kleinen Olympiade und dem Ausflug nach Wackershofen. Bei der zweiten Woche drehte sich alles um das Thema Märchen. Neben Spielen, Basteleien und einem Märchentheater gab es eine Schnitzeljagd durch einen verwunschenen Wald gekrönt von einem Ausflug in die Experimenta. In der dritten und letzten Woche wurden die Kin-



Cooler Piratinnen & Piraten

der zu Seeräubern, mit Augenklappe, Piratenhut und Säbel. Beim Ausflug in einen Indoorspielplatz konnten sich die Pirat*innen mächtig austoben. Vielen Dank für diese tolle Zeit, wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Ferienprogramm der JuLe Bad-Friedrichshall

Von Angelina Schell

Auch in diesem Jahr hat die JuLe wieder ein Sommerferienprogramm in den ersten beiden Ferienwochen angeboten. Die Kinder konnten zwischen 13 verschiedenen Angeboten wählen. Für jede Altersklasse war etwas dabei. Die

Kinder konnten z.B. Windspiele und ein „Mensch ärgere dich nicht“ - Spiel basteln. Auch Abenteurer kamen nicht zu kurz. Für diese ging es in den Kletterpark, nach Tripsdrill oder in den Tierpark. Die Kinder hatten viel Spaß und die Angebote waren sehr gefragt. Da aufgrund der Corona-Situation lei-

der auch in diesem Jahr nur jeweils vier Kinder an einem Angebot teilnehmen konnten, gab es für die besonders begehrten Angebote sogar Wartelisten. Alles in Allem lässt sich festhalten, dass wir zwei ganz besondere Wochen hatten und jedes Kind seinen Spaß hatte.

Am Stellwerk 3

Unsere neue Außenstelle

Nach einem Planungs- und Realisierungszeitraum von knapp zwei Jahren nimmt unsere Tagesgruppe zum neuen Schuljahr ihren Betrieb am Stellwerk (Nähe Bad Friedrichshall Hbf) auf – zusammen mit der Außenstelle der Tiele-Winckler-Schule (SBBZ ESENT), die sich in der Trägerschaft der Evangelischen Jugendhilfe Friedenshort befindet. Mit Unterstützung von vielen Seiten wurden hervorragende Voraussetzungen für ein besonderes, kooperatives Angebot für Kinder und Jugendliche geschaffen. In

der Außenstelle der Tiele-Winckler-Schule werden Schüler*innen mit einem besonderen Förderbedarf unter-

richtet, die ggf. am Nachmittag in der Tagesgruppe des Kindersolbades betreut werden. Darüber hinaus ist die Tagesgruppe auch für Schülerinnen und Schüler anderer Schulen offen. Das Team der Tagesgruppe um Ingeborg Griebel als Bereichsleiterin hat die letzten Wochen genutzt, um alles für einen guten Start zu schaffen. Gemeinsam mit den Räumen der Schule konnte die Tagesgruppe im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier am 09. September 2021 besichtigt werden.



Eröffnungsfeier unter Coronabedingungen

Etwas Farbe gefällig?

Von Sarah Gerber

Auf dem Kindersolbadgelände wird es bunt! Die Betonpfeiler an der Einfahrt sollen verschönert werden. Nicole Heinz, Sarah Gerber und Tim Härtel erarbeiten im Zusammenschluss mit interessierten Jugendlichen ein Konzept- und prompt wird eine große Graffitiaktion geplant.

Von Vorbereitungsmaßnahmen, über Planung der Gestaltung bis hin zum Sprayen werden die Jugendlichen in-

volviert. Junge Menschen ab 12 Jahren sind herzlich zum Kreativworkshop im Oktober eingeladen, um die Gestaltung zu planen. Wir sind gespannt welche Ideen sie mitbringen werden. Ende Oktober werden die Meisterwerke auf die Pfeiler übertragen. Und wer weiß- vielleicht wird im neuen Jahr dann noch die eine oder andere Wand gestaltet?



Vorbereitung für die Verschönerungsaktion

Sinnes- und Erlebnisgarten

Von Nicole Heinz - Projektgruppe Sinnes- Erlebnis - Garten

In den Sommerferien machte sich die Projektgruppe mit der Wohngruppe Möwen an ein paar Aktionen, um den Garten wieder auf Vordermann zu bringen und die nächsten Ideen umzusetzen. Dabei wurden unter anderem einige Pflanzfelder mit einer Unkrautfolie ausgelegt und neu bepflanzt, außerdem wurde der Kräuterschnecke den letzten Schliff

gegeben und die vorher gezogenen Kräuter fanden sich in ihrem neuen Zuhause ein.

Durch die tatkräftige Unterstützung konnten wir dann auch die ersten Erfolge feiern und unsere erste Ernte einholen! Zucchini, Aubergine, Tomaten und Paprika aber auch Physalis, Himbeeren und Erdbeeren wurden bereits probiert. Und man kann sagen: Selbst angebaut schmeckt es doch immer noch am besten! So langsam zieht der Herbst ein und wir werden in den nächsten Wochen beginnen, den Garten winterfest zu machen. Dazu berichten wir Euch und Ihnen dann beim nächsten Mal.



Erntegenuss pur

Open Air Kino „The Ravens“

Von der Gruppe Raben

Wie viele andere Open Air Kinos in der Region öffnete auch das Kino "The Ravens" am 11.08. in Bad Friedrichs-



Spannende Unterhaltung

hall zum ersten Mal die Tore und lud zum Film "Der Geilste Tag" ein. Das Kino Team rund um die

CEOs Melanie und Vanessa sorgte dafür, dass es den Jugendlichen der Wohngruppe Raben an nichts fehlte und einem schönen Kino-Abend im Garten unter freiem Himmel nichts im Wege stand. So wurden nicht nur Süßigkeiten aller Art, sondern auch Nachos mit selbstgemachten Dips und selbstgemachtes Popcorn angeboten. Selbstverständlich durfte auch das Langnese Eis nach der Werbung nicht fehlen. Neben den Snacks führten auch gebastelte Eintrittskarten, Lichterketten, sowie Beamer und Leinwand an unserem Klettergerüst zu

einem perfekten Kino-Event, an welches wir gerne zurückdenken und sicherlich noch einmal wiederholen werden. In diesem Sinne: Bis zum nächsten Mal, wenn es im "The Raven" Kino heißt "Film ab!".



Wohlfühlatmosfera bei den Raben

10. Kindersolbad-Olympiade

Von der Gruppe Orcas

Am 09.09.2021 fand die Olympiade des Kindersolbads statt. Die ORCA-Kinder waren schon Tage zuvor aufgeregt und konnten den Tag kaum abwarten. Während der Olympiade waren alle fünf Kinder stark motiviert und feuerten sich gegenseitig an. Die Orcas schweißte der Wettbewerb als Gruppe stark zusammen. Voller Freude meisterten sie Station nach Station. Egal welche Herausforderung bevorstand, haben es alle Kinder super toll hinbekommen.

Nach den neun Stationen gab es gegrillte Würstchen. Alle Kinder warteten gespannt auf die Siegerehrung. Benjamin Kaufmann kam endlich zu den letzten drei Plätzen und wir waren immer noch mit im Rennen. Die Spannung war kaum auszuhalten. Und siehe da: Benjamin Kaufmann las vor, dass die Orcas tatsächlich den 1. Platz abräumten. Fathi und Vanessa gingen nach vorne, holten den Wanderpokal mit der Urkunde ab und kehrten voller Stolz zu der

restlichen Gruppe zurück. Sie ließen sich bejubeln und feierten. Was für ein toller und erfolgreicher Tag!



So sehen Sieger*innen aus

An die Stifte, fertig los...

Von Sarah Müller

„Kreative Spiele-Werkstatt“ - unter diesem Motto fand das diesjährige Kinderferienprogramm der JuLe Ilsfeld statt, das in den Gemeinden Ilsfeld und Untergruppenbach viele motivierte Mäd-



Pfiffige Werkstatt Kids

chen und Jungen anlockte. Pünktlich zu Ferienbeginn durften sich die Kinder für den bevorstehenden Urlaub oder auch gegen die Langeweile Zuhause ihr eigenes Spiel gestalten, das super praktisch in die Stofftasche passt und kinderleicht im Gepäck zu verstauen ist. Denn ein Spiele-Set darf in den Ferien natürlich auf gar keinen Fall fehlen! Mit Naturmaterialien, Stoff und Farbe gingen sie gleich an den Start. Voller Tatendrang und mit tollen Ideen entstanden schnell die ersten Pläne für die Spielfelder. Sowohl bekannte Spiele, wie „Tic Tac Toe“, „Mensch ärgere dich nicht“ oder „Mühle“ als auch ganz eigene individuelle Felder nahmen mit Textilfarbe auf den Stofftäschchen Gestalt an. Auch die dazu-

gehörigen Spielanleitungen und Spielkarten wurden mit viel Mühe und Kreativität zu Papier gebracht. Nach einer kurzen Vesperpause durften sich die Kinder dann aussuchen, wie sie ihre Spielfiguren gestalten möchten. Manche wählten hierfür Holzplättchen, andere wiederum entschieden sich für Steine, die sie anschließend mit Acrylstiften bemalten. Zum Schluss konnten die Kinder beim „1,2 oder 3-Spiel“ ihr Wissen unter Beweis stellen und füllten ihre Täschchen zur Belohnung zusätzlich reichlich mit Bonbons. Mächtig stolz präsentierten sie ihre Werke anschließend ihren Eltern. Viel Spaß beim Spielen !